

Ermutigt einander mit Lobpreis

Hans Wüst, 25. Februar 2024, einander-Serie, Epheser 5,19, www.fegluzernsued.ch/predigt

Das ist das Thema der heutigen Predigt in unserer Einander-Predigtserie. Der Bibelvers dazu ist **Epheser 5,19: Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern. Singt und musiziert von ganzem Herzen für Gott.**

Epheser 5,19 hat 2 Sätze. Schauen wir zuerst den 1. Satz an:
Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern.

Was sollen wir tun? **Einander ermutigen**
Wie sollen wir es tun? Mit **Psalmen, Lobgesängen und Liedern**

Epheser 5,19 ist eine klare Aufforderung zum gemeinsamen Lobpreis in der Gemeinde.
Als Solochrist kann man das nicht tun.
Wir brauchen dazu eine Gemeinschaft von Christen.
Gott fordert uns auf, einander mit Liedern zu ermutigen.
Das bedeutet, dass wir gemeinsam so singen sollen, dass wir einander hören können.
Lobpreis kann trösten, ermutigen und aufrichten.
Lobpreis kann wie Balsam für die Seele sein

Epheser 5,19 redet von vielen Formen des Lobpreises:
Psalmen sind gesungene Gebete aus dem Alten Testament.
Die Psalmen sind voll mit Gebeten von David, in denen er sein Herz Gott ausschüttet und mit Hilfe von Musik sein Volk ermutigt.
In den jüdischen Synagogen werden manche Psalmen heute immer noch gesungen.
Die Psalmlieder haben den Juden geholfen sich an das rettende Eingreifen Gottes zu erinnern und ihren Glauben und Vertrauen auf Gott gestärkt.

Lobpreis erfreut Entmutigte

Ein Beispiel dafür finden wir in **Psalm 34**.
David komponierte und schrieb dieses Lied, nachdem er sich vor Abimelech wahnsinnig gestellt hatte. Er schickte ihn darum weg. So wurde David aus einer schwierigen Situation befreit.
Psalm 34,2-3: Ich will Gott allezeit loben und nie aufhören, ihm zu danken.
Von ganzem Herzen will ich loben. **Wer entmutigt ist, soll es hören und sich freuen.**

Auch der Bub auf diesem Bild wird durch das Singen seiner Mutter und das Gitarrespielen seines Vaters ermutigt und angespornt, mutig ins Wasser zu springen.

Wenn ich mich entscheide Gott zu loben, dann hat das einen positiven Einfluss auf andere Menschen. Sie werden ermutigt und können sich mitfreuen an dem was Gott getan hat.
Das hilft ihnen, selber nachzudenken für was sie Gott loben und danken könnten.
Es gibt Menschen die sehen an allem zuerst das Negative.
Sie kritisieren ohne zu überlegen ob es auch etwas Positives zum Loben und Danken daran hat.
Wir können solchen Menschen helfen, indem wir zuerst für das Positive danken, auch wenn es Negatives gibt.

David singt in diesem Psalm: **Ich will Gott allezeit loben und nie aufhören, ihm zu danken.**
Mein Ziel ist, Gott auch in schwierigen Situationen zu loben und zu danken. Das gelingt mir nicht immer, aber ich will es noch besser lernen, Gott in jeder Situation zu loben und zu danken.
Denn **Danken schützt vor Wanken und Loben zieht nach oben.**

Nach Epheser 5,19 sollen wir einander nicht nur mit Psalmen ermutigen, sondern auch mit **Lobgesängen und Liedern.**

Lobgesänge sind Hymnen, die die ersten Christen in ihren Gottesdiensten sangen. Einige davon sind uns im Neuen Testament überliefert. z.B. in Epheser 1,3-12 und Philipper 2,6-11, in Kolosser 1,15-20 und 1.Petrus 2,22-24. Den Hymnus in Philipper 2,6-11 hat Markus letzten Sonntag in der Predigt erwähnt.

Lieder wird in Epheser 5,19 wörtlich mit „**von Gottes Geist eingegebene Lieder**“ übersetzt. Das sind Lieder, die der Heilige Geist einem Menschen geschenkt hat. Gott schenkt uns verschiedene Gaben und Fähigkeiten, die wir zu seiner Ehre einsetzen dürfen. Darum dürfen wir ihn mit den unterschiedlichsten Stilrichtungen loben. Das heisst, dass wir auch Lieder singen dürfen, die nicht direkt Gott ansprechen, sondern die uns Glaubensinhalte über ihn vermitteln.

Das heisst auch, dass musikalische Vortragsstücke in der Gemeinde ihren Platz haben dürfen. **Musik ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen.**

Der deutsche Reformator Martin Luther hat auch Kirchenlieder geschrieben. Er sagte mal: Eine der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes ist die Musik, damit man viel Anfechtung und böse Gedanken vertreiben kann.

Gemeinsames Singen ist ein Weg, wie Musik in der Gemeinde gelebt werden kann. Darin hat es auch Platz für eine Band oder eine Einzelperson, die den Gläubigen in einem Lied Ermutigung schenkt, so dass die Hörenden ihr «Amen» dazu geben können. Biblische Wahrheiten werden durch Lobpreis im Herzen bewegt und aufgenommen. Anbetung Gottes durch Lieder lässt genug Zeit zum Durchbuchstabieren. Lobpreis nimmt uns an der Hand und führt uns näher zu Gott

Gott wirkt durch Lobpreis

Ein bekanntes Beispiel dafür ist, als **Paulus und Silas in Philippi im Gefängnis** waren. Diese Bibelgeschichte wird in **Apostelgeschichte 16** erzählt.

Bilder- Paulus und Silas waren ins Gefängnis geworfen worden, weil sie in Philippi die gute Nachricht von Jesus weiter erzählt hatten. Die Gefängnisse zu dieser Zeit waren nicht so feudal eingerichtet wie heute, sondern schreckliche Verliese wo die Füsse der Gefangenen in Schraubstöcke gepresst wurden. Paulus und Silas hätten entmutigt und bitter gegen Gott und Menschen werden können.

- Aber um Mitternacht begannen sie zu beten und Loblieder für Gott zu singen. Alle Gefangenen hörten sie.

- Da gab es plötzlich ein gewaltiges Erdbeben. Die Mauern des Gefängnisses schwankten, alle Türen sprangen auf, und die Ketten fielen von den Gefangenen ab.

- Der Gefängniswärter dachte, dass alle Gefangenen geflohen sind. Er wollte sich umbringen, weil er für die Gefangenen mit seinem Leben Verantwortung trug. Aber Paulus und Silas riefen ihm zu: Bring dich nicht um, alle Gefangenen sind noch da. Der Gefängniswärter nahm eine Fackel und rannte zu Paulus und Silas und fiel vor ihnen auf die Knie.

- Er brachte Paulus und Silas aus dem Gefängnis zu sich nach Hause. Er fragte sie: Was muss ich tun, um gerettet zu werden? Paulus erzählte ihm und seiner Familie, dass Jesus für seine Sünden am Kreuze gestorben und nach 3 Tagen von den Toten auferstanden ist. Paulus sagte ihm: Glaube an Jesus Christus, dann wirst du und deine Familie gerettet.

- Er und seine Familie entschlossen sich, an Jesus zu glauben und liessen sich taufen.

- Nachher assen sie zusammen und dankten Gott, wie er durch Lobpreis im Gefängnis gewirkt hatte.

Wir sind ja jetzt auch gerade an einem Essen und können Gott loben und uns erzählen, wie Gott in unserem Leben durch Lobpreis gewirkt hat.

Frage fürs Gespräch an den Tischen:

Hast du schon erlebt, wie du durch Lobpreislieder ermutigt worden bist? Erzählt einander von einem Lied oder einer Lobpreiszeit, die euch besonders ermutigt und durch die Gott gewirkt hat.

Epheser 5,19 hat noch einen 2.Satz:

Singt und musiziert von ganzem Herzen für Gott.

In welcher Haltung sollen wir singen und musizieren?

Von ganzem Herzen

Als Gott sich im Alten Testament David als neuen König erwählt, erklärt er dabei dem Propheten Samuel in

1. Samuel 16,7: Ein Mensch sieht was vor Augen ist, aber Gott sieht das Herz an.

Natürlich geht es in diesem Vers nicht direkt um Lobpreis.

Aber es wird ein pädagogisches Prinzip Gottes verdeutlicht: Die Herzenseinstellung geht vor.

Wie jeder liebende Vater schaut Gott nicht zuerst auf vollkommenen Ausdruck, perfekte Formulierung oder fehlerfreie Darstellung. Gott sieht unser Herz.

Er sieht, ob unser Lobpreis vordergründige Show oder echte Anbetung ist.

Und er stört sich nicht an unserer Wortwahl.

Stattdessen begegnet er uns so, wie wir zu ihm kommen.

Gott sucht keine festgelegte Form, keine wasserdichten Formulierungen.

Er sucht Menschen wie du und ich, die Gott von ganzem Herzen loben und preisen.

Für wen sollen wir singen und musizieren?

Für Gott

Auf Gott selbst ist unser Lobpreis ausgerichtet, auch wenn wir einander mit unseren Lobliedern ermutigen.

Egal, ob unser Lobpreis Gott in der Du-Form direkt anspricht, oder ob er in der Er-Form indirekt Gott anspricht: Gott ist unser Fokus.

Lobpreis ist für Gott. Er ist das Ziel unserer Dankbarkeit und unserer Anbetung.

Ob mir ein Lied besser und das andere weniger gefällt ist nicht so wichtig.

Ich singe es ja nicht für mich.

Die Geschmacksfrage lenkt von dem ab, was Lobpreis sein soll: Anbetung Gottes und künstlerischer Ausdruck eines von Jesus bewegten und vom Heiligen Geist beschenkten Lebens.

J.S.Bach sagte: Das Ziel aller Musik sollte nicht anderes sein als die Verehrung Gottes und die Rekreation des Gemüts.

Bevor ich jeweils anfangen **Alphorn** zu spielen, bete ich immer: Vater im Himmel, ich danke dir, dass ich dich jetzt mit meinem Alphorn loben und preisen darf. Hilf mir dabei. Ich möchte es zu deiner Ehre tun. Und wenn ich die Gelegenheit bekomme, jemandem mein Alphorn-Traktat weiterzugeben, hilf mir, dass ich diese Gelegenheit nutzen kann.

Lobpreis ist die Reaktion eines Menschen, dessen Herz und Verstand von Gottes Größe ergriffen und vom Heiligen Geist erfüllt sind.

Lobpreis ermutigt und motiviert uns, für Gott und mit Gott zu leben.

In der Wohnung von Fam. Wüthrich habe ich dieses **Lobpreisstrassenschild** gefunden.

Es gibt ein Buch mit dem Titel „Die Lobpreisstrasse“.

Wenn ihr mehr darüber wissen möchtet, könnt ihr Fam. Wüthrich fragen.

Zum Schluss sprechen wir alle miteinander die Aufforderung von Paulus in

Epheser 5,19: Ermutigt einander mit Psalmen, Lobgesängen und Liedern. Singt und musiziert von ganzem Herzen für Gott.